

# EG-SICHERHEITSDATENBLATT nach TRGS 220

Stoff : **ARCAL 39, ARCAL 40, ARCAL 41, ARCAL 391,  
ARCAL 401**

Seite: 1/2

SDB-Nr.: 300-01

Version: 2.91

Datum: 01.03.2007  
Ersetzt StDB vom: 01.07.2006

## 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr. 300-01  
Produktname Verdichtetes Gasgemisch  
Handelsname ARCAL 39, ARCAL 40, ARCAL 41,  
ARCAL 391, ARCAL 401  
Hersteller/Lieferant AIR LIQUIDE Deutschland GmbH  
Telefon 0211/6699-0  
Telefax 0211/6699-222  
Straße Hans-Günther-Sohl-Straße 5  
Postleitzahl/Ort 40235 Düsseldorf  
NOTRUF-NUMMER: 02151/398668

## 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung Zubereitung  
Zusammensetzung/Information über Bestandteile  
Enthält keine Komponenten, bzw. Komponentenkonzentration die zu einer Einstufung als Gefahrstoff gemäß Gefahrstoff-Verordnung führen.

**Hinweis:** Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV).

## 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise  
Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.  
Verdichtetes Gas.

## 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen  
Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschlucken  
Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

## 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel  
Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.  
Spezielle Verfahren  
Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.  
Gefährliche Verbrennungsprodukte  
keine  
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr  
In geschlossenen Räumen ggf. umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

## 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen  
Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen  
Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden  
Den Raum belüften.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung  
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

Lagerung  
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

## 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzmaßnahmen  
Angemessene Lüftung sicherstellen.

Persönliche Schutzausrüstung  
Handschutz  
Handschuhe aus Leder  
Körperschutz  
Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern  
Sicherheitsschuhe tragen

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Farbloses Gas.
Geruch	Geruchlos.
Zustand bei 20 °C	Gasförmig.
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	Schwerer als Luft.

Sonstige Angaben  
Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität  
Nicht brennbar. Stabil unter normalen Bedingungen.

Spezielle Risiken  
Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

## 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeines  
Das Produkt hat keine toxischen Wirkungen.

## 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines  
Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

Wassergefährdungsklasse (WGK)  
nicht wassergefährdend gemäß VwVwS.

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines  
Rückfrage beim Gaselieferanten, wenn eine Beratung nötig ist. Wegen der Abgasbehandlung Rückfrage beim Gaselieferanten.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung (AVV)  
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme  
derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

Nationale Vorschriften:  
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)  
Technische Regeln Druckbehälter (TRB),  
Technische Regeln Druckgase (TRG);  
Unfallverhütungsvorschriften (BGV).  
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

**14 ANGABE ZUM TRANSPORT****Landtransport**▪ **ADR /RID :**

Klasse: 2  
Klassifizierungscode: 1A  
(\* UN-Nr.: 1956  
(\* Bezeichnung des Gutes: Verdichtetes Gas, n.a.g.  
Gefahrzettel: 2.2  
Gefahrnummer: 20  
Verpackungsanweisung: P200

**Seeschifftransport**▪ **IMDG:**

Klasse: 2.2  
(\* UN-Nr.: 1956  
(\* Bezeichnung des Gutes: Verdichtetes Gas, n.a.g.  
Gefahrzettel: 2.2  
Verpackungsanweisung: P200  
EmS: F-C, S-V

**Lufttransport**▪ **ICAO/IATA-DGR:**

Klasse: 2.2  
(\* UN-Nr.: UN 1956  
(\* Bezeichnung des Gutes: Verdichtetes Gas, n.a.g.  
Gefahrzettel: 2.2  
Verpackungsvorschrift:  
Passagierflugzeug: 200  
Frachtflugzeug: 200

**Weitere Transport-Informationen**

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten. Behälter während des Transports so sichern, dass sie sich nicht verschieben können. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

**15 VORSCHRIFTEN**

Index-Nummer in Anhang I der Direktive 67/548/EG  
Entfällt für Zubereitungen (Gasgemische).

EG-Einstufung  
(gemäß Direktive 67/548/EWG bzw. 88/379/EWG)  
Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

EG Kennzeichnung  
(gemäß Direktive 67/548/EWG bzw. 88/379/EWG)  
Symbole Kein Symbol erforderlich.  
R-Sätze -  
S-Sätze 9-23

Hinweise auf die besonderen Gefahren

-

Sicherheitsratschläge  
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren  
S23 Gas nicht einatmen

**16 SONSTIGE ANGABEN**

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Änderungen bzw. Ergänzungen zu vorhergehenden Versionen sind mit einem (\*) gekennzeichnet.